

Preh IMA Automation globalisiert mit Kauf der EVANA Automation

Die Preh GmbH hat die amerikanische EVANA Automation von der Phillips Service Industries Inc. gekauft. Mit der Übernahme erhält die Preh IMA Automation (PIA) einen eigenen US-amerikanischen Standort. Zielsetzung ist der Ausbau der Position als Komplettanbieter für Montageanlagen und Fertigungslinien am globalen Markt. Weiterhin sollen international die Service-Leistungen verbessert und erweitert werden. EVANA Automation ist ab sofort als Preh IMA Automation Evansville Inc. aktiv. Die Arbeitsplätze der 100 EVANA-Mitarbeiter am Standort Evansville bleiben erhalten.



Anlagenbeispiel der Preh IMA Evansville, Bild: Preh

„Die Partnerschaft mit der EVANA Automation bedeutet für unser Automationsgeschäft eine optimale Ergänzung und Verstärkung. [...] Mit dem Standort im Bundesstaat Indiana schließen wir unsere strategische Lücke im Automationsgeschäft in Nordamerika und stärken zugleich unsere Marktpositionierung in Europa und Asien, weil das in 50 Jahren erworbene EVANA Know-how auch für unsere bisherigen Kunden in den angestammten Märkten interessant ist“, kommentiert Christoph Hummel, Vorsitzender und Geschäftsführer der Preh-Gruppe, die Absicht zur Weiterentwicklung zu einem Global-Player in der Automationsbranche.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus Evansville. PIA und EVANA sind in ähnlichen Marktsegmenten aktiv. [...] Durch unsere unterschiedlichen regionalen Schwerpunkte – PIA in Europa und China, EVANA in Nordamerika – ergänzen wir uns bei den Marktzugängen auf ideale Weise“, betonte PIA Geschäftsführer Günter Bosch und nahm bei dieser Gelegenheit direkt die „magische Grenze von 100 Mio. € Umsatz“ für das aktuelle Geschäftsjahr in Angriff.

Schwerpunkte der EVANA Automation mit Sitz in Evansville, US-Bundesstaat Indiana sind die Entwicklung und Realisierung von Montageanlagen und Fertigungslinien. Zielbranchen des Unternehmens mit 50-jähriger Erfahrung sind die Automobilzulieferindustrie, die Medizintechnik und der Sondermaschinenbau. EVANA beschäftigte im Geschäftsjahr 2015 rund 100 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von 24 Mio. USD.



Firmensitz der Preh IMA Automation Evansville, Bild: Preh

Die Preh GmbH wurde 1919 von Jakob Preh gegründet. Das Produktspektrum des Unternehmens umfasst Klima- und Fahrerbediensysteme, Sensoren sowie Steuergeräte für die Automobilindustrie. Als Tochtergesellschaft der Joyson Electronics, Ningbo/China, beschäftigt Preh weltweit rund 4900 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatzrekord von 760 Mio. Euro.

Als Automation-Gruppe der Preh GmbH umfasst die Preh IMA Automation jetzt vier Gesellschaften zur Entwicklung und Fertigung von Montage- und Fertigungslinien für die Automobil- und Automobilzulieferindustrie an den Standorten Bad Neustadt a.d. Saale, Amberg, Ningbo (China) und Evansville (USA).